

Wasserbecken mit meinen Seerosen u. anderen Wasserpflanzen auf der Reichsausstellung „Schaffendes Volk“
Düsseldorf 1937 (nach meinen Angaben gepflanzt).

HEINRICH JUNGE HAMELN

Fernruf 3470



Niedersächsische Stauden-,
Dahlien- und
Wasserpflanzen-Kulturen

1938 / 42. Jahrgang

Verkaufsbedingungen und Bemerkungen.

Durch Erteilung eines Auftrages erkennt jeder Käufer die nachstehend angeführten Bedingungen als für ihn rechtlich bindend an.

Mit dem Erscheinen dieses Verzeichnisses verlieren die Preise meiner früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.

Die Preise sind in Reichsmark gestellt und entsprechen den Vereinbarungen der Unterabteilung „Stauden“ in der Abteilung Blumen- und Pflanzenbau des Reichsnährstandes.

Bei Abnahme von 5 Stück und mehr einer Art oder Sorte ermäßigt sich der Grundpreis um 10 Prozent (Zehnerpreis), bei Abnahme von 25 Stück und mehr um 20 Prozent (Hundertpreis). — Bei Gehölzen fängt der Zehnerpreis bei 10 Stück, der Hundertpreis bei 50 Stück an.

Schaden durch höhere Gewalt, wie Störungen im Verkehr etc., schädlich gewesene Witterungseinflüsse für in Auftrag gegebene Pflanzen und Knollen, entbinden mich von der Lieferung, auch wenn der Betrag für die bestellten Pflanzen schon im Voraus eingesandt wurde.

Versand nur gegen bar oder Nachnahme, wenn keine anderen Vereinbarungen getroffen wurden.

Langjährigen Kunden gewähre ich auf Wunsch 30 Tage Ziel.
Alle Sendungen gehen auf Kosten und Gefahr des Bestellers.

Erfüllungsort und Gerichtsstand für Lieferung und Zahlung ist Hameln.
Für alle in meiner Gärtnerei persönlich ausgesuchten Pflanzen haben die Preise meiner Verzeichnisse keine Gültigkeit.

Die Verpackung wird auf das sorgfältigste ausgeführt und zum Selbstkostenpreis berechnet, aber nicht zurückgenommen.

Die Beförderungsweise, ob per Post, Bahnfracht oder Eilgut, ist vorzuschreiben. Wird die Art des Versandes nicht vorgeschrieben, so wähle ich die mir am vorteilhaftesten erscheinende, übernehme jedoch dafür keine Verantwortung.

Beschwerden, die sich auf etwa vorkommende Versehen stützen, können nur dann Berücksichtigung finden, wenn sie sofort nach Empfang der Sendung gemacht werden.

Zu gütlichem Ausgleich von Differenzen werde ich stets das größte Entgegenkommen zeigen. Ich leiste Ersatz bei etwa vorkommenden Irrtümern nur bis zur Höhe des Rechnungsbetrages.


Porto- und Skontoabzüge werden nicht anerkannt.

Versand nach allen Ländern der Welt. Telegr.-Adr.: Gärtnerei Junge, Hameln.
Fernruf: 3470.


Bankkonto: Sparkasse des Kreises Hameln-Pyrmont, Hameln. Die Sparkasse des Kreises Hameln-Pyrmont hat Postscheckkonto Nr. 3129 Hannover.

Deutscher Schriftwechsel. English correspondence.
Correspondance française.

Gärtnerei-Haupteingang: Süntelstraße 29.

 Zur Besichtigung meiner Kulturen sind Interessenten stets willkommen, jedoch bitte ich, Besuche, die für einen Sonntag geplant sind, einige Tage zuvor schriftlich anzumelden.

An jedem Feiertage bleibt meine Gärtnerei geschlossen. Die Monate Mai bis September sind für die Besichtigung meiner Kulturen am geeignetsten.

 Der unberechtigte Nachdruck meines Katalog-Textes und der Nachdruck meiner Abbildungen sind nicht gestattet.

Zur Einführung:

Winterharte Stauden sind ausdauernde Blüten- und Blattpflanzen, die in jedem Frühjahr aus dem Wurzelstock neue Blatt- und Blüentriebe entwickeln und — bis auf einige wintergrüne Arten — im Spätherbst in den oberirdischen Teilen absterben.

Bei richtiger Auswahl der Stauden ist die Möglichkeit gegeben, vom Frühling bis zum Eintritt stärkeren Frostes eine sich abwechselnde Blütenfolge zu erzielen. Für Garten- und Parkanlagen, für Steingärten und für den Blumenschnitt sind die Stauden beliebt und unentbehrlich geworden, ebenso für die Bauerngärten.

Die beste Pflanzzeit für Stauden ist im Frühjahr von März bis Ende Mai / Anfang Juni oder im Herbst Ende August / September bis Ende Oktober; viele Stauden lassen sich bei „offenem“ Wetter auch noch später mit Erfolg pflanzen.

Zum Versand kommen nur kräftige, wüchsige Freilandpflanzen, die nicht mit den oft angebotenen „billigen“ Jung- oder Teilpflanzen zu verwechseln sind. Bei allen billigeren Angeboten sind die Preisunterschiede nur durch minderwertige Qualität oder aber durch unechte Sorten zu erklären. Zur Bepflanzung einer gleich-großen Fläche gebrauchen Sie von blühfähigen, kräftigen Stauden eine weit geringere Stückzahl und kaufen daher tatsächlich billiger und besser als bei den „billigen“ Stauden, von denen Sie oft das drei- bis vierfache an Stückzahl benötigen und sich dabei noch der Gefahr aussetzen, einen großen Teil dieser schwachen oder schlecht bewurzelten „Pflanzen“ durch Nichtanwachsen einzubüßen.

Die immer wieder angebotenen holländischen Pflanzen eignen sich nicht für unser Klima und unseren Boden. Sie sind unter ganz anderen Wachstumsbedingungen herangezogen, in dem moorigen holländischen Boden zu schnell und „mastig“ gewachsen und gehen daher allzu häufig bei uns ein, ehe sie sich an unser Klima und an unseren Boden gewöhnt haben.

Besonderen Wert lege ich auf gute, sorgfältige Verpackung, so daß die Pflanzen auch bei großen Entfernungen auf dem Transport keinen Schaden leiden. Bei besonders warmem, trockenem Wetter ist es ratsam, die Stauden, besonders ihre Wurzeln, nach dem Auspacken an einem kühlen Ort zu überbrausen und sie dann zu pflanzen. Die warmen Mittagsstunden sollen möglichst nicht zum Pflanzen gewählt werden. Die Stauden werden nach dem Einpflanzen mit der Fußspitze vorsichtig „angetreten“ und je nach Bedarf „angegossen“. Da ich einen großen Teil — besonders der Steingartenpflanzen — mit Topfbällen oder gutem Freilandballen verschicken kann, lassen sich die Stauden auch im vorgeschrittenem Wachstum ohne nennenswerte Störung verpflanzen.

Im allgemeinen können Stauden längere Jahre auf ihrem Standort bleiben, der Boden muß nur von Zeit zu Zeit gelockert und von Jahr zu Jahr durch kleine Düngergaben gekräftigt werden. Einige stärker wachsende Stauden, wie z. B. Astilben, Campanula persicifolia, Erigeron, Helenium oder Phlox, werden am besten alle 3 oder auch 4 Jahre verpflanzt, nachdem die alten Pflanzenteile entfernt sind. Dagegen müssen z. B. Gypsophila, Paeonien und Papaver orientale längere Jahre ungestört stehen bleiben.

Die wachsende Beliebtheit der **Felsen- und Zwergsträucher** hat mich veranlaßt, mein Gehölzsortiment bedeutend zu erweitern. Sie finden auf den Seiten 14 bis 15 eine Auswahl der dankbarsten und schönsten Gehölze, die sich auch in kleinen Gärten verwenden lassen.

Heinrich Junge.

A. Neuheiten,

seltene und durch ihre Schönheit besonders wertvolle Stauden.

1. Neuheiten und besonders wertvolle Stauden eigener Zucht.

Heuchera gracillima Silberregen (H. J. 1935). Eine neue weiße Abart der beliebten Heuchera gracillima superba. Juni/Juli .	0.70
Hosta atrocoerulea (H. J. 1936). Eine bedeutende Verbesserung der Hosta coerulea (ovata) superba. Die großen, glockenförmigen dunkelblauen Blüten vereinigen sich an 50—60 cm langen Stielen zu wirkungsvollen Rispen. Juli .	0.80
Viola cornuta gigantea (H. J. 1936). Eine bedeutende Verbesserung des alten „Wermig“-Veilchens. Die edelgeformten Blumen stehen auf 10—15 cm langen, kräftigen Stielen. Mai—September. .	0.50
Phlox setacea „Röselein“ (H. J. 1933). Frühlingsphlox, leuchtend rosa, mit dunklem Auge. 1 Stück	0.50
Primula Helenae hybrida „Hortensia“ (H. J. 1932). Eine neue, frühblühende Kreuzung zwischen Primula Helenae und acaulis. Färbung hortensienrosa, 5 cm hoch, kriechend, März-April. 1 St.	0.40
Iris pumila hybrida „Schwefelgeysir“ (H. J. 1932). Neue, 30 cm hohe, reichblühende Zwergiris, die auch für Schnitt und Frühtrieberei geeignet ist. Die gut gebauten, hellchwefelgelben Blüten erschließen sich zu mehreren an einem Stiel .	1 St. 0.80

Aster amellus „Purpurkönig“ (H. J. 1932). Purpurkarminfarbige Aster amellus-Neuzüchtung, Blüten 6 cm Dm., Knospen dunkelpurpurn. 60 cm hoch. Eine der besten neuen Züchtungen. 1 St. 1.—



Iris pumila Hybriden eigener Züchtung, die sich durch Reichblütigkeit und Langstieligkeit vor den älteren Sorten auszeichnen.

Aster amellus:	
Wesperperle, Rosalila	0.60
Lichtblick, Hellrosa	1.50
Deutscher Sieger, Dunkelrot . .	1.50
Herbstkönigin, Lila	1.—
Weserruhm, Rosa mit Zone . .	1.50
Viktoria, Dunkelblau mit Zone .	0.80
Trollius hybridus Perkeo , 15 cm .	1.—

2. Neuheiten anderer Züchter.

	1 St. M.
Aethionema Warley Hybrid. Wertvolle alpine Staude, doldenartige rosa Blüten im Mai/Juni. 10 bis 15 cm	0.50
Anemone jap. hupehensis praecox. Rosa, 40—50 cm hoch, Aug.-Sept.	0.70
Arabis alpina Rosabella. Neues leuchtend rosa blühendes Alpen-gänsekraut. April/Mai	0.40
Aster dumosus-Hybr. , s. Seite 4.	
Astilbe Arendsii:	
Fanal. Glühend dunkelgranatrot. Diese Neuheit übertrifft alle bisherigen Astilbensorten. Blütezeit Anfang Juli	0.70
Aubrietia deltoidea Vesuv. Leuchtend karminrot	0.60

	1 St. M.
Calluna vulgaris fl. pl. H. G. Beale. Dichtgefüllte rosa Blüten, Aug.-Sept.	0.80
Campanula Pocharskiana. Neue rankende Glockenblume mit sternartigen, blauen Blüten. 10 bis 15 cm. Juli	0.60
Chrysanthemum maximum Esther Read. Dichtgefüllte weiße Margaretenblume, Juni-Okt.	1.20
Delphinium hybridum:	
(Meltaufreie, neue Rittersporn.)	
Enzianturm. Enzianblau mit weißem Auge	2.50
Gletscherwasser. Leuchtendes, helles Blau	2.50

Delphinium:	1 St. M.
Größenwahn. Hellblau mit weißem Auge, rosa gewimpelt	2.50
Havelland. Kornblumenblau, mit amethyst, gefüllt	1.—
Kirchenfenster. Schwarzblau, innen rötlich	3.—
Purpurritter. Enzianblau/purpurviolett. Auge weiß, halbgefüllt	1.50
Delphinium Ruysii „Rosa Ueberschung“. Mit dieser Neuheit kommt zum erstenmal ein kräftiges Rosa in die Stauden-Rittersporn. Höhe bis 150 cm, Blütezeit von Juni bis nach dem Flor der übrigen Rittersporne	3.80
Erica vagans F.D. Maxwell. Eine auffallende neue Heide, reichblühend, leuchtend lachskarmin, August	0.80
Geum hybr. Prinses Juliana. Orangefarbige, große gefüllte Blumen, 40—50 cm, Juli	1.—
Gypsophila paniculata Bristol Fairy	1.—
Gypsophila repens fl.pl. Rosenschleier. Gefülltes, rosablühendes Gipskraut, kriechend, 20—30 cm hoch, Juni-August	0.70

Helenium Bigelovii superbum.	1 St. M.
Große Blüten von goldgelber Farbe, Mitte dunkel, 40—50 cm, Juli/August	0.60
Helenium hybr. Moerheim Beauty. Leuchtend rotbraun, Verbesserung von Crimson Beauty	0.70
Incarvillea hybr. Bees Pink. „Staudengloxinie“, rosa mit lachs, 40 cm, Mai-Juni	1.—
Lilium sulphurgale. Eine wesentliche Verbesserung von Lilium regale. Die Blüten sind größer und innen gelblicher als bei L.regale, Blütezeit etwas später	1.00
Myosotis palustris Thüringen. Sumpfvergißmeinnicht, großblumig und langstielig. Mai-Sept.	0.50
Nepeta hybr. Six Hills Giant. Hybride der beliebten N.Mussinii, lilafarbene Rispen, 40—50 cm, Juli bis Oktober	0.60
Phlox paniculata (decussata): Erntefeuer, lachsorange, spät	0.80
Septemberschnee, weiß, spät	0.80
Rosa Rouletii. Zwergrose, 10—15 cm hoch, rosa (verlangt etwas Winterschutz)	0.70

B. Allgemeine Sammlung von Schmuck- und Schnittstauden.

Achillea:	1 St. M.
filipendulina (eupatorium) Parker's Var., gelb	0.50
millefolium Cerise Queen, rot	0.40
ptarmica grandiflora fl. pl. Perry's White, weiß	0.40
Aconitum:	
napellus bicolor, blau/weiß	0.50
Fischeri var. Wilsonii, großblumig, blau, spät	0.60
Actaea. Siehe Cimicifuga.	
Aetheopappus pulcherrimus siehe Centaurea pulcherrima.	
Althaea rosea plena, Stockrose	0.40
Anchusa italica var. Dropmore	0.50
Anchusa myosotidiflora	0.50
Anemone japonica:	
Honorine Jobert, weiß	0.50
Luiise Uhink, weiß	0.60
Max Vogel, rosa	0.60
Prinz Heinrich, rosa	0.70
Aquilegia:	
chrysantha, gelb	0.40
coerula hybrida, langspornig, in schönstem Farbenspiel	0.40
Skinneri, rot	0.40
vulgaris hybrida	0.40
Aralia cachemirica, 2 m	0.60

Aralia californica, 2 m	0.80
Artemisia vulgaris alba (lactiflora)	0.50
Aruncus silvester, weiß	0.50
Frühjahrs-Astern:	
Aster: alpinus siehe Abt. C hinten.	
subcoeruleus	0.40
Aster subcoeruleus Wartburgstern. Riesenblumige und langstielige Frühlingsaster, leuchtend violett mit gelber Mitte	0.50
Aster yunnanensis, großbl., lila, Mai	0.50
Sommerblühende Stauden-Astern:	
Aster acris (Galatella acris)	0.40
Aster amellus: Neuere Sorten siehe unter Abteilung A vorn.	
Hermann Löns, lavendelblau	0.60
Mignon	0.70
Herbstfreude. Rosalila	0.60
Hunold. Dunkelblau	0.60
Kobold. Purpurblau	0.60
Rotfeuer	0.80
Schöne v. Ronsdorf	0.80
Silberblick. Silberrosa	0.60
Stella	0.50
Aster hybr. luteus, hellgelb	0.50
Aster ptarmicoides	0.40

1 St. M.

Herbstblühende Stauden- Aster (großblumige):

Aster dumosus - Hybriden: 20 bis
30 cm hoch,

Dwarf Ronald, leuchtend rosa	0.50
Dwarf Victor, hell-lavendelblau	0.50
Snowsprite, reinweiß	0.60

Aster novi-belgii:

Genoveva, (H. J.), weiß	0.40
Himmelskönigin, (H. J.), blau	0.50
Lavendel, blau	0.40
Loreley, (H. J.), weiß	0.50
Maßliebchen, (H. J.), rosa, halb- gef.	0.40
Nordlicht, (H. J.), rosarot	0.40
Schneelawine, (H. J.), weiß	0.40
Wunderkind, (H. J.), blau	0.40

Kleinblumige Herbstaster:

Aster cordifolius Ideal, lila	0.50
„ eric. Erbkönig. (H.J.) Hellila	0.40
„ „ Schneetanne (H.J.) Weiß	0.40

Andere Herbstaster:

Aster novae-angl. Barr's Pink, rosa	0.50
„ pulcherrimus albus. (H. J.)	0.50

Astilbe (Spierstaude)

**Vorzügliche Schmuck- und Schnitt-
stauden für jeden Garten.**

Neue Sorten siehe vorne Abt. A.

Astilbe japonica:

(frühblühend und zum Treiben geeignet): Deutschland weiß; Emden lilarosa; Köln dunkel- scharlachkarmin; Möve rosa; Rheinland rosakarmin	je 0.60
---	---------

Astilbe Arendsii:

Amethyst, violett-purpur, Juli	0.50
Bergkristall, weiß, Juli-Aug.	0.50
Brautschleier. Weiß, Juli-Aug.	0.60
Diamant, weiß, Juli	0.50
Fanal. Dunkelgranatrot	0.70
Frieda Klapp. Karmin, Aug.	0.60
Gertrud Brix, dkl.karmin-purpur	0.60
Gloria, niedrig, dunkelrosa, Juli	0.50
Gloria purpurea. Rot, Juli	0.60
Granat, dunkelkarmin, Juli-Aug.	0.50
Hyazinth, lilarosa, Juli-August	0.50
Irene Rottsieper. Lachsrosa, J./ Aug.	0.60
Lydia Hagemann. Lachsrosa, J./Aug.	0.60
Opal, lichtlila, Juli-Aug.	0.50
Rubin, dunkelkarmin, Juli-Aug.	0.50
Walküre, spät!, lachsrosa, Aug.	0.50
Weiß Gloria. Rahmweiß, Juli	0.60
Astilbe chinensis pumila, niedrig	0.50

Astilbe simplicifolia hybrida:

alba, weiß, August, 40 cm	0.50
carnea, fleischfarb., Aug., 40 cm	0.50
rosea, rosa, Aug., 40 cm	0.50

1 St. M.

Astilbe simplicifolia hybrida:

erecta, dunkelrosa, Aug., 40 cm	0.50
salmonea, lachsrosa, Aug., 40 cm	0.50
Astrantia major (Sterndolde), rosa	0.40
Bergenia (syn. Megasia) cordifolia, crassifolia und thysanotes, rosa	0.50
Bergenia Stracheyi alba, weiß	0.60
Bocconia japonica siehe Macleya.	
Boltonia latisquama, hoch, weiß (syn. Diplostephium)	0.40
Caltha palustris fl. pl. (Sumpfdot- terblume)	0.50
Campanula (Glockenblume):	
glomerata superba, tiefblau	0.50
persicifolia alba grandiflora, weiß	0.40
„ coerulea grandiflora	0.40
„ Moerheimii, weiß ge- füllt	0.60
„ Pfitzeri, blau gefüllt	0.60
Centaurea (Kornblume):	
montana alba, weiß, 50 cm	0.40
„ grdf., blau, 50 cm	0.40
macrocephala, gelb, 150 cm	0.50
pulcherrima (syn. Aetheopappus), rosa	0.50

Chrysanthemum indicum flore pleno:

Winterharte Gartenchrysanthemum,
prachtvolle Schnitt- und Schmuck-
stauden. Blütezeit Sept.-Okt., oft
auch bis Nov. Bei Herbstpflanzung
sind die Pflanzen leicht zu decken.

Altgold (Pompon), 50 cm.

Anastasia (Pompon), 50 cm, rosa.

Belle mauve, 80 cm, silberlila.

Edelstein, 70 cm, weiß.

Fifi, rosa, 70 cm.

Herbstbrokat (Pompon), 50 cm,
goldbraun.

Normandie, 80 cm, rosa.

Normandie, eigener Sport, bronzef.

Purpur, 80 cm.

Ruby King, braunrot, 60 cm

Source d'or, 80 cm, bronze.

Zwergsonne (Pompon), 50 cm, gelb.

Alle Sorten je Stück: Starke Pflanzen 0.50
Junge Pflanzen 0.30

Junge Pfl. 10 St. 2.50; 100 St. 20.— Mk.

Chrysanthemum (syn. Leucanthe- mum) maximum (Margarete):

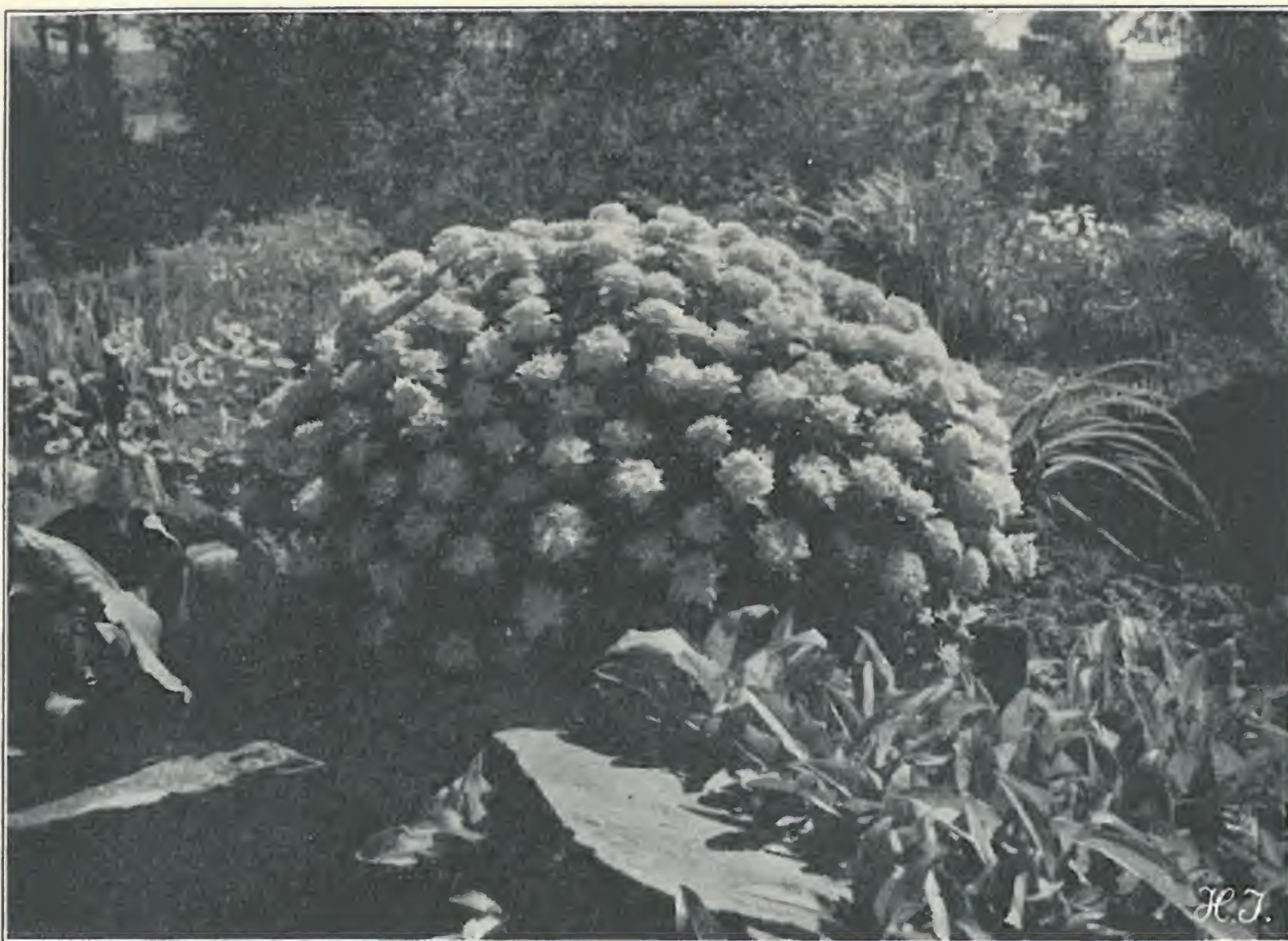
Hildegard v.Grüter, weiß, August	0.50
King Edward VII., weiß, Juli-Aug.	0.50
Mayfield Giant, weiß, Juli-Aug.	0.50
Ophelia, rahmfarbig, Juli-Aug.	0.70
Triumph, weiß, Juli-August	0.50

Chrysanthemum uliginosum, weiß.

Oktober 0.50

Cimicifuga (Silberkerze, weiß):

acerina (syn. Pityrosperra), 50 cm, Sept.	0.60
japonica (Actaea), 1 m, Aug.- Sept.	0.60
racemosa, 100—150 cm, Juli-Aug.	0.70
simplex Armleuchter, 100 bis 140 cm, verzweigt, Sept./Okt.	0.80



Euphorbia epithymoides

in voller Blüte auf der Trockenmauer in meinem Schaugarten.

	1 St. M.
Clematis (Waldrebe) heracleaefolia var. Davidiana, blau, August . . .	1.—
Clematis recta, weiß, Juni-Juli . . .	0.50
Diese 2 Clematis sind keine Schlingpflanzen!	
Convallaria multiflora siehe Polygonatum multiflorum!	
Coreopsis grandiflora, gelb, 60 cm, Juli-Herbst	0.40
Coreopsis verticillata (Mädchen- auge)	0.40
Cypripedium (Frauenschuß) cal- ceolus, rotbraun-gelb	1.—
Delphinium hybridum, Rittersporn: (Neuheiten siehe Seite 2 und 3.)	
Arn. Böcklin, enzianblau, 1,20 m . . .	0.70
F. W. Smith, enzianblau	0.80
Moerheimii, weiß, 1,20—1,50 m . . .	0.70
Mrs. H. J. Jones, himmelblau	0.70
Orion, hellblau	0.70
Purpurritter (s. Neuheiten)	1.50
Dicentra spectabilis (syn. Dielytra) Tränendes Herz	0.60
Dictamnus albus (Diptam), weiß . . .	0.70
„ „ var. rubra, rosa	0.70
„ „ var. caucasicus, dunkel-rosa	1.—
Digitalis purpurea var. gloxiniae- flora (Fingerhut)	0.40
Doronicum (Gemschurz, gelb):	
caucasicum, 40 cm, April	0.40
cordifolium (columnae), 50 cm, April-Mai	0.40

	1 St. M.
Doronicum (Gemschurz, gelb):	
plantagineum excelsum, 70 cm, Apr.-Mai	0.40
Echinacea purpurea siehe Rudbeckia!	
Echinops ritro (Kugeldistel), blau . . .	0.50
Erigeron (Berufskraut):	
hybridus Quakeress, rosalia	0.50
hybridus mesagrande speciosus, blau	0.50
speciosus grandiflorus hybr., lila . . .	0.50
speciosus semiplenus, halbgefüllt, hellila	0.50
superbus majus, hell-lila	0.50
Eryngium (Edeldistel):	
alpinum, silberblau	0.60
Bourgatii, silberweiß	0.60
hybrid. Juwel, dunkelstahlblau . . .	0.70
Eupatorium purpureum (Walddost) . . .	0.50
Euphorbia (Wolfsmilch) epithy- moides (syn. polychroma), gelb . . .	0.50
Filipendula:	
hexapetala fl. pl. (syn. Spiraea filipendula fl. pl.)	0.50
palmata elegans (syn. Spiraea palmata)	0.50
ulmaria fl. pl. (syn. Spiraea)	0.50
rubra venusta (syn. Spiraea)	0.60
Funkia siehe Hosta.	
Gaillardia aristata hybrida (syn. G. grandiflora)	0.40
Geranium ibericum platypetalum . . .	0.40

	1 St. M.
Geum chiloense Mrs. Bradshaw.	
Rot, gefüllt. Juni/August	0.40
Gunnera manicata, wirkungsvolle	
Blattpfl., 1—2 m hoch u. br. 3.— bis 5.—	
Gypsophila paniculata Bristol Fairy,	
großblumig! Siehe S.3, Neuheiten	1.—
Gypsophila paniculata fl. pl. Gefüllt	
blüh. Schleierkraut	0.80
Harpalum siehe Helianthus.	

Helenium (Sonnenbraut):

autumnale grandicephalum Juli-	
sonne (H. J.)	0.50
Bigelovii superbum, goldgelb	0.60
Hoopesii, orangegegelb, 60—80 cm,	
Mai/Juni	0.50
hybr. Baronin Linden, braun	0.60
hybr. Crimson Beauty, rotbraun	0.50
hybr. cocc.-bruneum	0.40
hybrid. Goldene Jugend (H. J.),	
60—80 cm, großblumig, gold-	
gelb	0.50
hybr. Moerheim Beauty, rotbraun	0.70
hybrid. Wesergold (H. J.), 60 bis	
80 cm, großblumig, zitronen-	
gelb, Mitte braunrot	0.50
hybr. Windley, braungelb	0.60
Helianthus rigidus (syn. Harpali-	
um) Daniel Dewar, goldgelb	0.40
Helianthus salicifolius	0.60
Heliopsis scabra fl. pl. excelsa	0.60
Helleborus hybridus	0.80
Helleborus hybridus Frau Irene	
Heinemann, rosa	1.50
„ niger 1.— bis	1.50
Helleborus niger major	2.—

Hemerocallis (Taglilie):

aurantiaca	0.80
citrina, spät. Duftend	1.—
Dumortieri, früh, niedrig, orange-	
gelb	0.50
flava, hellgelb	0.40
fulva, orange	0.40
„ var. Kwanso fl. pl.	0.80
hybr. Aureole	0.50
Middendorffii, früh, niedrig	0.50
semperflorens, orangegegelb	0.80
Heracleum Mantegazzianum	0.60
Heuchera (Purpurglöckchen), Juni-	
Juli:	

brizoides gracillima Silberregen	
(H.J.), weiß (siehe Seite 2)	0.70
brizoides gracillima superba, rosa	0.50
sanguinea alba	0.60
„ Pluie de feu, feuerrot	0.50
„ Morgenröte	0.50
Hosta (syn. Funkia), Herzlilie:	
atrocoerulea, dunkelblau (H.J.)	
siehe Seite 2	0.80
Fortunei glauca, Laub stahlblau,	
40 cm	0.60
Fortunei robusta, 50 cm	0.60
coerulea (ovata) albo-marginata,	
weiß berandet	0.50

Hosta:	1 St. M.
coerulea (ovata) aureo-variegata,	
gelbbunt	0.50
japonica undulata fol. var., weiß-	
bunt	0.50
robusta elegans fol. var., weiß-	
bunt	0.60
Sieboldiana hybrida, blaugrün	0.60



Oenothera missouriensis.

Siehe Seite 7 und Seite 10.

Hypericum calycinum, Hartheu, gelb	0.50
Incarvillea Delavayi, Stauden-	
gloxinie	0.60
Inula glandulosa grandiflora, Alant	0.50

Iris (Schwertlilie) germanica:

ältere Sorten:

aurea, gelb	je Stück
Elsie, hellblau	
Iriskönig, goldgelb-braunrot	
Mad. Chereau, weiß-hellblau	
Mithras, lichtgelb-purpur	
Mrs. H. Darwin, weiß, lila ge-	0.40
adert	
Mrs. Reuthe, weiß, bläulich ge-	je Stück
adert	
Prinzeß Vikt.-Luise, schwefel-	0.50
gelb-pflaumfarbig	
Maori King, gelb-braunrot	
Rheinnixe, weiß-veilchenblau	0.50
Riese von Cönnern, hellblau	

Iris germanica:

neue Sorten:

Aareshorst, lila, dunkeloliv-	
pflaumviolett	0.80
Aegir, weiß/rot	0.60
Bele, lichtlila/weinrot	0.60
Flammenschwert, gelb/braun	0.80
Folkwang, rosa/weinrot	0.60
Fürstin Lonyay, violett/weinrot	0.50
Ilsan, bräunlichrosa	0.50
Richard II., weiß/blau	1.50
Rota, karminrosa	0.60
Toelleturm, schneeweiß/violett	0.60

Iris interregna:

50 cm hoch, blühen gleich nach	
Iris pumila.	
Halfdan, cremegelb	0.40

Iris interregna:	1 St. M.
Helge, licht zitronengelb	0.40
Ingeborg, weiß	0.40
Walhalla, lila	0.40
Iris pumila (Zwerg-Iris), April-Mai:	
coerulea, hellblau, 20 cm	0.40
hybrida, Die Braut, (H. J.), weiß,	
35 cm	0.40
„ Die Fee, (H. J.), veil-	
chenbl., 35 cm	0.50
„ excelsa, ockergelb, 30 cm	0.40
„ formosa, veilchenblau-	
violett, 30 cm	0.40
„ Schwefelgeysir, (H. J.),	
s. Seite 2	0.80
Iris Monnieri , goldgelb	0.60
„ ochroleuca gigantea weiß	0.60
„ ochroleuca sulphurea, schwe-	
felg.	0.60
„ Kaempferi (auch für Sumpf):	
Prachtvolle japanische Sorten	0.80
Prachtvolle deutsche. Hybr.	0.60
„ orientalis Snow Queen, weiß,	
Juni-Juli	0.40
„ pallida variegata, blau, bunt-	
blättrig	1.20
„ pseudacorus, gelb, Wasser-	
schwertilie	0.40
Iris pseudacorus albus , creme,	
Wasserschwertlilie	1.50
Iris sibirica Perry's Blue, hellblau	0.50
„ sibirica trigonocarpa, veilchen-	
blau, Mai-J.	0.50
Kniphofia (Tritoma) uvaria grdf.	
Fackellilie, korallrot m. gelb	0.60
Lavandula siehe unter Abt. C.	
Leucanthemum maximum siehe	
Chrysanthemum maximum .	
Liatris graminifolia dubia , purpur-	
karmin, Prachtscharte, sehr	
wirkungsvoll!, 80 cm	0.60
Liatris spicata , niedrig, 50—60 cm	0.50
Lilium candidum , Madonnalilie	0.40
Lilium regale , Königs-lilie, weiß	0.60
Linum narbonnense , blauer Lein	0.60
Lupinus polyphyllus , blaue Lupine	0.40
„ „ albus, weiß	0.40
„ „ roseus, rosa	0.50
Lychnis chalcedonica , Brennende	
Liebe	0.40
„ chalcedonica alba, weiß	0.50
„ viscaria splendens fl. pl.	
siehe Viscaria viscosa fl. pl.	
Lythrum virgatum Rose Queen,	
rosa, auch f. feuchten Standort	0.40
Macleya cordata (syn. Bocconia	
japonica), Federmohn	0.50
Megasia siehe Bergenia .	
Monarda didyma Cambridge Scarlet	0.50
Myosotis palustris Perle von Ron-	
nenberg, Sumpfvergißmeinnicht	0.30
Oenothera (Nachtkerze):	
glauc (syn. glabra), 50 cm, gelb	0.40
linearis. Neue sommerblühende	
Nachtkerze. Hellgelb	0.60

	1 St. M.
Oenothera (Nachtkerze):	
missouriensis (syn. macrocarpa),	
kriechend, großblum., gelb	0.50
Onopordon bracteatum	0.40
Paeonia albiflora sinensis fl. pl.	
(gefüllte Pfingstrosen):	
Albiflora splendida, flschf.-gelbl.	1.—
Bicolor, mattrosa, innen creme	1.20
Buykii, zartrosa-lachs	1.—
Clarissa, silberrosa	1.50
Duchesse de Nemours, hell-	
schwefelgelb	1.—
Emmchen, weiß, außen lila. Neu	2.50
Festiva maxima, weiß	1.20
Gretchen, elfenbeinfarbig	2.50
Humei carnea, atlasrosa	1.—
Jeanne d'Arc, pfirsichrosa-gelbl.	1.50
Mad. Charles Lévêque, fleischf.	1.20
Mad. Forel, rosalila	1.20
Mainz, elfenbeinweiß. Neu	2.50
Prinzeß Charlotte, zartrosa, spät	1.20
Princesse de Galitzin, rosa-gelbl.	1.—
Prolifera tricolor, weiß-gelb-rosa	2.—
Reine des fleurs, rosa-chamois	1.50
Rubra Triumphans, rot	1.20
Straßburg, silberrosa. Neu	2.50
Triomphe de Lille, rosa	1.20
Triumphans gandavensis, zartlila	1.50
Victoire de l'Alma, purpurviolett	1.20
Ville de Poissy, lilarosa-gelblich	1.—
Zoë Calot, zartrosa-gelblich	1.20
Paeonia officinalis alba plena	1.50



Liatris graminifolia dubia,
Prachtscharte.

1 St. M.

Paeonia, einfachblühende:

albiflora Celestial	0.80
purpurea	0.80
anemoniflora	1.20
Papaver nudicaule Sunbeam	0.30

Papaver orientale, türk. Riesen-Mohn:

Goliath, rot	Mrs. Perry, rosa
Württembergia, rot	
May Queen, rot gefüllt	
Perry's White, weiß	
Wunderkind, dunkelkarminrosa	
alle Sorten je St.	0.50.

Peltiphyllum peltatum (Saxifraga peltata), weiß. Dekorativ! . . .	0.60
---	------

Phlox Arendsii in Sorten	0.50
------------------------------------	------

Phlox paniculata (decussata),

Flammenblume: 1 St. jed. Sorte	0.40
10 Stück in Sorten meiner Wahl	3.60
Neuheiten s. Seite 3.	
A. Mercier, weiß, Mitte lila, 70 cm	
E. Campbell, lachsrosa, 60 cm	
Feuerbrand, orangescharlach, 1 m	
Frl. v. Laßberg, weiß, 70 cm	
HannyPfleiderer, weiß m.karmin, 70 cm	
Hans Vollmöller, lila, Auge weiß, 70 cm	
Hindenburg, karmesinrot, 50 cm	
Le Mahdi, veilchenblau, 70 cm	
Loki, lachsrosa, 80 cm	
Mia Ruys, weiß, niedrig	
Rheinstrom (Rijnstroom), dkl. rosa, 80 cm	
Sommerkleid, weiß, Auge rot, 70 cm	
Wala, weiß, 50 cm	
Württembergia, karminrosa, 60 cm	

Phlox paniculata:

neuere Sorten:

Adolf Adorno, leuchtend orange-rot	0.50
Georg Stipp, lachsrosa, mittelhoch	0.50
Leo Schlageter, rot, hoch	0.50
Nordlicht, karminrosa, hoch . . .	0.50
Paul Hoffmann, magentarot, hoch	0.50
Rosenkavalier, mittelhoch	0.60
Salome, dunkellachsfarbig	0.60
Sieger(Ards.) dkl.karminrot, spät.	0.50
Phlox maculata hybr. Alpha, lila . .	0.40
„ suffruticosa Snowdon, weiß	0.40
Physalis Franchetii, rot 10 Keime	0.50
Physostegia virginiana compacta rosea, rosa	0.40
Phytolacca decandra, Kermesbeere	0.70
Platycodon grdf. Mariesii (Wahlenbergia), blaue und weiße Glockenbl.	0.50
Polemonium Richardsonii (Himmelsleiter), blau	0.50
Polygonatum (Convallaria) multiflorum, Salomonssiegel	0.40
Polygonum alpinum, Alpenknöterich	0.50
„ bistorta, rosa, 60 cm	0.40
„ polystachium, weißl.	0.50

1 St. M.

Potentilla hybrida fl. pl., gefüllte,
gelbe, orange bis braunrote
Sorten: Wm. Rollisson, Vulcain,
E. R. Cuttler, Le Dante, Louis
van Houtte, Zingari, Arc-en-ciel,
Nerissa, Drap d'or u. Mme. Rouil-
lard je Sorte 0.50



Peltiphyllum peltatum
zwischen Mauerstauden am Rande
eines Wasserbeckens.

Potentilla nepal. MißWillmott, rosa	0.50
Poterium obtusum, Becherstrauch, rosa, Juni-Juli	0.50

Primula, Primeln:

Bulleesiana, Hamelner Hybr., in prächtigem Farbenspiel	0.50
Bulleyana, orangegelb	0.60
denticulata, lila Kopfprimel . . .	0.40
„ grdf. alba, weiß	0.40
„ cachemiriana, blau-violett	0.50
Florindae. Goldgelb, langstielig, Juli/August	0.50
japonica, dunkelpurpurrot	0.50

Die übrigen Primelsorten siehe Abt. C.

Pyrethrum roseum hybridum, Margaretenblume.

Dr. Bosch, lachsrosa, einfach . . .	1.—
Eileen May Robinson, reinrosa, ef.	0.60
G.T.Watkins (H.J.), karmin, gef.	0.60
Grete Prehn (H.J.), rosa, halbgef.	0.60
James Kelway, rot, einfach	0.60
Koralle, rosa, gefüllt	0.80
Oldenburg, rosa gefüllt	0.80
Perkeo, rot, einfach, niedrig	0.60
roseum hybr. nanum, rosa, 25 cm	0.60
Sextant, karminrosa, einf.	0.60
Queen Mary, rosa, gefüllt	0.60
Yvonne Cayeux, weiß, gefüllt . .	0.60
Ranunculus aconitifolius fl.pl., weiß gef.	0.60
Rheum palmatum tanguticum	0.60
Rodgersia aesculifolia, Schaublatt	0.80
„ podophylla, Schaublatt	0.80
Rudbeckia laciniata Goldball . . .	0.40
„ nitida Herbstsonne	0.50
„ purpurea (Echinacea), rot	0.50

	1 St. M.
Rudbeckia purpurea perfecta, rot	0.80
„ speciosa (syn. Newman- nii), gelb, Mitte schwarz . . .	0.40
Salvia nemorosa superba, violett- blau, 60—80 cm, Juli/August .	0.60
Saxifraga peltata siehe Peltiphyllum!	
Scabiosa caucasica, blaue Skabiose	0.50
Scabiosa cauc. alba perfecta, weiß, Juni/Okt.	0.60
Sedum Kirilowii (linifolium) rubrum	0.50
Sedum spectabile atropurpureum .	0.40
Sedum spectabile Brillant, rot . .	0.50
Senecio clivorum Orange Queen .	0.70
Solidago, Goldrute:	
rugosa (aspera), 1,20 m, Aug.- Sept.	0.40
hybrida Goldelfe	0.50
hybrida Goldschleier	0.50
hybrida Mimosa	0.50
Shortii, 1,50 m, Sept.-Okt. . .	0.40
virgaurea nana, 40 cm, Aug.-Sept.	0.40
Spiraea (Spierstaude):	
siehe Aruncus u. Filipendula.	
Statice latifolia (blaue Statice) .	0.50
Thalictrum (Wiesenraute):	
aquilegifolium, weiß u. lila . .	0.50
glaucum, gelb, Laub blaugrün .	0.50

Thalictrum:	1 St. M.
minus var. adiantifolium, gelblich	0.50
Tritoma siehe Kniphofia (Fackellilie).	
Trollius (Trollblume):	
caucasicus Orange Globe	0.70
europaeus superbus, hellgelb . .	0.60
hybridus Earliest of All, orange	0.60
„ Goldquelle	0.80
„ Goliath, goldgelb	0.80
„ Helios, reingelb	0.70
„ Lichtball, lichtorange	0.70
„ Newry Giant, gelb	1.—
„ Orangekönig	0.80
„ praecox (H. J.)	0.70
Hamelner Hybriden (H. J.) . . .	0.50
Verbascum longifolium (panno- sum), hervorragende Dekora- tionsstaude, weißfilzige, große Blätter, 1,5 m hoher Blüten- schaft. Gelb. Juli	0.50
Vernonia arkansana, violett . . .	0.60
Veronica Hendersonii, blau, Aug.- September	0.70
Viscaria viscosa splendens fl. pl. (Lychnis viscaria) Pechnelke .	0.40
Yucca filamentosa	1.— bis 1.20
„ „ elegantissima	1.50 bis 2.—

C. Niedrig bleibende Stauden

für Einfassungen, zur Vorpflanzung, zum Verwildern.

Felsenstauden für Trockenmauern und Steingärten.

	1 St. M.
Acaena glauca, Stachelnüsschen .	0.30
„ microphylla	0.30
Achillea argentea, weiß	0.40
„ tomentosa, Schafgarbe, goldg.	0.40
Aethionema Warley Hybrid, rosa	0.50
Ajuga reptans fol. multicoloris .	0.30
Alyssum Moellendorffianum, gelb .	0.40
Alyssum saxatile fl. pl., goldgelb, gefülltes Steinkraut	0.40
Anemone nemorosa, Windröschen .	0.25
„ pulsatilla, violett	0.50
„ ranunculoides, gelb	0.40
„ silvestris grdfl., weiß	0.50
Antennaria dioica (syn. tomentosa)	0.25
Arabis alpina, weiß, einfach . . .	0.30
„ alpina fl. pleno, weiß, gef. .	0.30
„ alpina Rosabella, rosa.	0.40
Arenaria grandiflora, weiß, Juni .	0.40
Armeria (Grasnelke):	
maritima alba, weiß	0.25
„ Lauchiana (splen- dens), rot	0.25
hybr. Schöne v. Fellbach, lila . .	0.25
Arrhenatherum bulbosum variega- tum (Glatthafer), weißbunt, 30 cm	0.40
Asarum europaeum, Haselwurz . .	0.30
Asperula nitida, zierlich	0.50
„ odorata, Waldmeister	0.30

	1 St. M.
Aster alpinus, Alpenaster, lila . .	0.30
Aster alpinus albus giganteus, weiß	0.40
„ „ superbus, lila	0.40
Astilbe hybrida crispa (Juli/Aug.):	
Däumling. Hellrosa	0.60
Kobold. Dunkelrosa	0.60
Liliput. Hell-lachsrosa	0.60
Aubrietia (Blaukissen):	
deltoidea graeca, lilapurpurn . .	0.30
„ Dr. Mules, dkl. violett	0.40
„ Lavender, lavendelblau	0.40
„ Leichtlinii Crimson, rot	0.40
„ Moerheimii, rosa	0.40
„ Purpurteppich, p. violett	0.40
tauricola, blau, ganz niedrig . .	0.30
Caltha palustris fl. pl. siehe unt. Abt. B.	
Campanula (Glockenblume):	
pusilla, blau, kleinblumig	0.40
„ alba, weiß, kleinblumig	0.40
carpathica, blau, großblumig . .	0.40
„ alba, weiß,	0.40
glomerata acaulis, dunkelblau . .	0.50
Pocharskyana, blau	0.60
Portenschlagiana (muralis), blau	0.50
Campanula turbinata, echt, blau .	0.50
Cardamine pratensis lilacina plena	0.40
Carlina acaulis, Silberdistel . . .	0.60

	1 St. M.
Cerastium Biebersteinii, Hornkraut	0.30
Cerastium tomentosum, Hornkraut	0.40
Ceratostigma plumbaginoides. Blei- wurz, kobaltblau, Aug./Sept.	0.60
Chrysanthemum Tschihatschewii, weiß	0.25
Convallaria majalis, Maiblume	0.08
„ „ gigantea (Fortin)	0.15
Corydalis cava, Lerchensporn	0.30
Corydalis lutea, gelb. Lerchensporn	0.30
Cotula squalida, rasenbildend	0.30
Cotyledon simplicifolia, gelb	0.50
Cyclamen Atkinsii. Rosarot, März- April	0.70
„ „ album. Weiß	0.80
Cyclamen neapolitanum (hederae- folium), rosa, Sept./Okt.	0.50
Cyclamen europaeum, Alpenveilchen des Hochgebirges, rot, Aug./Sept.	0.50
Dianthus (Felsen- u. Federnelken):	
Dianthus deltoides Brillant, rot	0.40
„ „ splendens, rot	0.40
„ plumarius Delicata	0.40
„ „ Gloriosa	0.40
„ „ Göttingen	0.25
Dicentra (syn. Dielytra) eximia, rosa	0.40
„ formosa, rosa	0.50
Dryas octopetala, Silberwurz, weiß	0.70
Duchesnea indica (Fragaria indic.)	0.25
Epilobium Hectori, weiß	0.30
Epimedium (Sockenblume):	
alpinum, rot, Sporn gelb	0.40
coccineum, kräftig rot, Sp. weiß	0.40
macranthum, creme	0.60
„ violaceum (lilacinum)	0.50
„ niveum, reinweiß	0.50
pinnatum, echt!, dkl. goldgelb	0.60
sulphureum, schwefelgelb	0.50
Eranthis hiemalis, Winterling, gold- gelb (Topfballen)	0.50
Erigeron glabellus alpinus, lila	0.40
Euphorbia myrsinites, Felsenwolfs- milch	0.60
Festuca glacialis, Schwingel, 10 cm	0.30
„ glauca, Schwingel, 15 cm	0.30
Fragaria indica siehe Duchesnea!	
Gentiana acaulis, Enzian, blau	0.70
Gentiana septemfida Lagodechiana	0.70
Geranium nepalense, rot	0.40
Geum montanum, Nelkenwurz, gelb	0.40
Gunnera magellanica, kleinblätt- rig, 10 cm, f. Halbschatten, oder feuchten Standort	1.—
Gypsophila repens fl. pl. Rosen- schleier. Rosa gefüllt	0.70
Gypsophila repens rosea, Schleierkr.	0.40
Helianthemum mutabile album, Sonnenröschen, weiß	0.40
„ mutabile fl. pl., gelb und rot	0.40
Hepatica triloba, Leberblümchen, blau	0.40
Hepatica triloba rubra, rot, einfach	0.70

	1 St. M.
Hieracium rubrum, Habichtskraut, orangerot, 20 cm, Juli	0.40
Iberis saxatilis corifolia, weiß	0.40
„ sempervirens Weißer Zwerg	0.40
Inula ensifolia, Alant, gelb, 20 cm	0.40
Iris pumila (Zwergiris) siehe vorn unter Abt. B.	
Lavandula latifolia (vera), blau	0.40
Leontopodium alpinum, Edelweiß	0.40
Linaria cymbalaria, Leinkraut	0.30
Linaria pallida, lila. Mai/Okt.	0.40
Lysimachia nummularia, gelb	0.25
Megasia siehe Bergenia vorn unter Abt. B.	
Myosotis palustris Perle v. Ronnen- berg, Sumpfiger Meinnicht	0.30



**Gentiana septemfida Lagodechiana,
sommerblühender Enzian.**

Nepeta Mussinii, lila, Juni-Okt.	0.30
Oenothera linearis. Neue sommer- blühende Nachtkerze für Stein- gärten. Hellgelb.	0.60
Oenothera missouriensis, gelb	0.50
Pachysandra terminalis. Immer- grün, halbholz. Für Halb- schatten	0.60
Papaver nudicaule, sibir. Mohn	0.30
Patrinia triloba (palmata), gelb	0.60
Phlox (Frühlings-Polster-Phlox):	
divaricata (canadensis), blau, 20 cm	0.40
setacea atropurpurea, rot, 10 cm	0.40
„ Elfe, rosa-lila, April-Mai	0.40
„ G. F. Wilson, hellblau	0.40
„ nivalis, weiß, 5 cm	0.40
stellaria, licht violett, 10 cm	0.40
Plantago nivalis, Laub silbergrau	0.60
Potentilla mandschurica. Halbhol- ziges Fingerkraut, Juli-Septemb.	
weiß	0.60
Potentilla nepalensis Miß Willmott	0.50
Primula (Primeln):	
acaulis, in versch. Farben, März- April	0.30
„ coerulea, blau, März-Apr.	0.50
auricula (Auricula lutea) gelb, Mai	0.40



Riesenblumige Gartenprimel (*Primula elatior gigantea*, Hamelner Hybriden)

Primula (Primeln):	1 St. M.
elatior aurea grdfl. Vierländer, orangegebl.	0.40
elatior gigantea, HamelnerHybr., riesenblumig, in Farben	0.40
elatior grdfl., versch. Farben	0.30
frondosa, lilarosa, 15 cm, Mai	0.45
Helenae Purpurkissen, März-Apr.	0.40
Helenae Schneekissen	0.50
hybr. Lothringen, karmin, Mai-J.	0.60
Juliae, violettrot, 5 cm	0.40
pubescens, farbige Gartenaurikel	0.40
rosea grdfl., rosarot, 15 cm, Mai	0.40
Sieboldii, weiß u. lila, Mai	0.60
Die höheren Primelsorten siehe Abt B.	
Pyrethrum ros. hybr. nanum, 25 cm	0.60
Ranunculus gramineus, gelb, Juni	0.50
Sagina subulata (Spergula pilifera)	0.25
Saponaria ocymoides, rot, Juni	0.40
Satureia (syn. Calamintha) alpina	0.40
Saxifraga (Steinbrech), moosartige:	
caespitosa hybrida (großblum.): grandfl. alba, weiß, Apr.-Mai	0.30
Blütenteppich, rosa, 10 cm, Apr.-Mai	0.40
Juwel, karminrot, 15 cm, Mai-Juni	0.40
magnifica, hellrosa, 20 cm, Mai	0.40
Purpurmantel, 15 cm, April-Mai	0.40
Schöne v. Ronsdorf, karmin, Apr.-Juni	0.40
Schwefelblüte, mattschwefelgelb, April/Mai	0.40
splendens, dkl.karmin, 15 cm, Mai	0.40
Triumph, leuchtend, dkl. karmin, 15 cm, Mai-Juni	0.40

Saxifraga:	1 St. M.
muscoides, weiß, 5 cm, kleinblum.	0.30
„ purpurea, rot, 5 cm	0.30
Saxifraga, rosettenartige:	
aizoon, weiß, 25 cm, Juni-Juli	0.50
apiculata (m. Topfballen), hellgelb, Apr.	0.50
cotyledon pyramidalis, 50 cm, weiß	0.50
Elisabethae (m. Topfballen), gelb	0.50
Gaudinii, weiß, 30 cm, Juni-Juli	0.40
Grisebachii, selten! Stiele karmin	0.80
umbrosa, Jehovahblümchen, rosa	0.25
umbrosa Elliots var., leuchtend rosa. Mai/Juni	0.40
Sedum:	
acre, gelber Mauerpfeffer, Juni-Juli	0.25
album, weiß, niedrig, Juni-Juli	0.25
album murale, Blätter braun, niedrig	0.30
anacampseros, purpurn, 15 cm, Aug.	0.30
calabricum, rosarot, 20 cm, Aug.	0.30
kamtschaticum fol.var., gelbbunt	0.30
Ewersii turkestanicum, dkl. rosa	0.30
laconicum, weiß, Blätt. dick-rund	0.25
lydium glaucum, blaugrüne Polster	0.25
lydium aureum, gelbe Polster	0.30
Middendorffianum, gelb, 10 cm, Juli	0.40

Sedum:	1 St. M.
obtusifolium, gelb, Blätter rund, 10 cm	0.30
reflexum, gelb, Blätter blaugrün	0.25
sarmentosum, blaßgelb. Juli . .	0.30
Sieboldii, rosa, Laub blaugrün, Sept.-Okt.	0.40
spathulifolium purpureum, gelb, 10 cm, Aug., Laub rotbraun .	0.50
spurium, rosa, 20 cm, Juli-Aug.	0.25
„ splendens, rot	0.40
Sempervivum (Hauslauch):	
arachnoideum, bräunl. grün, weiß besponnen	
glaucum, blaugrün, große Rosetten	
globiferum, grüne, kugelige Ros.	
hybr. Alpha, bräunl., weiß behaart	
paniculatum, rötl. grün, mittelgr.	
rubens, rötl. blaugrün, groß	
tectorum, grün, große Ros.	
obenstehende Sorten: je	0.30
blandum (rubicundum), grün, Spitzen rot	
capaonicense, braungrün, groß	
hybr. Beta, braunrot, weiß behaart	
Moggridgei, besponnen, mittelgr.	
Reginae-Amaliae, grün, braune Spitzen	
Thomayeri, weiß besponnen	
triste, rotbraun, mittelgroß	
vorstehende Sorten: je	0.40
Silene Schafta. Rosa, August . .	0.40
Solidago brachystachya	0.50
Spergula pilifera siehe Sagina sub.	
Stachys lanata (Ziest)	0.25

	1 St. M.
Teucrium chamaedrys, Gamander, lila, immergrün, f. Einfass. u. kurze Hecken	0.25
Thymus serpyllum albus, weiß . .	0.30
„ „ lanuginosus	0.40
„ „ splendens, rot	0.40
Tiarella cordifolia, f. Halbschatten, weiß	0.45
Veronica:(Ehrenpreis):	
repens, rasenbildend, weißl. . .	0.25
teucrium prostrata alba, weiß . .	0.40
„ „ pallida, hellbl.	0.40
„ rupestris, blau	0.30
„ Shirley blue, dkl. blau . . .	0.50
Vinca major, blau, groß.Immergrün	0.40
„ major fol. var., bunt, groß- blättrig	0.80
Vinca minor, blau, klein.Immergrün	0.25
„ „ fol. arg. var., weißbunt	0.40
„ „ fol. aur. var., gelbbunt	0.60
Viola (Hornveilchen u. Veilchen):	
cornuta gigantea	0.50
„ W. H. Woodgate	0.30
gracilis Juwel von Eisenach . .	0.30
gracilis Lord Nelson, purp. violett	0.30
papilionacea grdf., Pfingstveilch.	0.30
odorata alba, weißes Veilchen . .	0.30
„ lutea, gelbes Veilchen	0.30
odorata rubra, rotes Veilchen . .	0.40
„ Königin Charlotte, blau . . .	0.30
Wulfenia carinthiaca, blau, Juli . .	0.50

D. Winterharte Kakteen.

Zur Bepflanzung warm und sonnig gelegener Felsenanlagen, Trockenmauern, Böschungen und Abhänge bilden die aus den Hochgebirgen Nord- und Zentral-Amerikas stammenden winterharten Kakteen mit ihren eigenartig geformten, fleischigen Gliedern und ihrem prächtigen Blütenflor in gelben, orangefarbenen, in rosa und roten Tönungen ein schätzbares Material von eigenartig fremdländischem Charakter.

Zum Versuch empfehle ich nachfolgend angeführte Sorten:

Opuntia:	1 St. M.
brachyarthra, walzenförmig . . .	1.—
camanchica, kreisrund, mittelgr.	1.—
„ major, kräftig, rundl.	1.—
„ minor, mittelgroß, rundl.	1.—
humifusa (syn. Rafinesquii) var. arkansana, längl -eiförm.	1.—
„ var. oplocarpa, „ „	1.—
humilis, kleingliedrig	1.50
mesacantha cymochila, kräftig .	1.—
pachyclada rosea, walzenförmig .	2.—
polyacantha (syn. missouriensis)	1.—
rhodantha, walzenförmig	1.50
rutila, walzenförmig	2.—
sphaeacantha, plattrund	2.—
spirocentra, ähnl. camanchica .	2.00
xanthostemma, kurz, rundlich .	1.—
species 3, plattrund-längl. . . .	2.—

	1 St. M.
species G. 23, plattrund-längl. .	2.—
species 52 (gigantea), rosenrot .	2.—



Blühende Opuntia, winterharter Feigenkaktus.

E. Winterharte Freiland-Farne.

Farne lieben lockeren (laubhaltigen), oder durch Lauberde oder Torfmull verbesserten Boden. Zur Bepflanzung schattiger Stellen im Garten, auf Felsenanlagen und dergl. bieten sie eine Fülle des prächtigsten Materials.

	1 St. M.
Adiantum pedatum (Venushaar) . . .	1,—
Aspidium (Schildfarn) siehe unter Dryopteris und Polystichum!	
*Asplenium (Streifenfarn)	
trichomanes, 10 cm hoch . . .	0.40

Der Staudengarten

erfreut uns vom zeitigen Frühjahr bis zum späten Herbst in stets wechselnder Blüten- und Farbenpracht. Zwanglose Gruppierung der Einzelpflanzen oder Gruppen erfordert jedoch eine ungefähre Kenntnis der Lebensgewohnheiten unserer Pfleglinge. Besonders schön wirken auch frühblühende Schatten-Stauden und Zwiebelgewächse zwischen winterharten Freiland-Farnen.

Ich berate Sie gern, wenn Sie über Kultur- oder sonstige Fragen im Zweifel sind.

Athyrium (Farnweibchen):

filix femina	0.40
f. fem. Fritzelliae	0.60
„ „ curtum multifidum	0.70
„ „ laciniatum	0.70
f. fem. ramo-cristatum	0.70
f. fem. cruciato-grandiceps	0.90
f. fem. Vernoniae	0.70
*Blechnum spicant (Rippenfarn),	
20 cm	0.50
Cystopteris asplenioides, 25 cm hoch	0.40
„ fragilis, 25 cm hoch . . .	0.40
Dryopteris:	
erythrosora	0.80
filix mas. (syn. Aspidium filix-mas.) (Farnmännchen)	0.40
filix-mas. Barnesii	0.60
„ decorum	0.70
„ grandiceps	0.70
„ lineare	0.80
filix mas. monstrosum	0.80
„ paleaceum (Aspidium)	0.50
„ „ polydactylum	0.60
„ „ Stableri	0.80
Linnaeana (syn. Polypodium dryopteris)	0.50
Dryopteris: phegopteris Buchenfarn (syn. Polypodium phegopteris)	0.50
spinulosa (syn. Aspidium spinulosum)	0.40

	1 St. M.
Matteucia struthiopteris (syn. Struthiopteris germanica).	
Straußfarn, 40—80 cm hoch . . .	0.60
Matteucia pennsylvanica, 1—1,50 m	1.20
Onoclea sensibilis. Sumpffarn . . .	0.60
Osmunda cinnamomea	3.—
„ Claytoniana	2.—
„ gracilis	2.—
„ regalis. Königsfarn	1.50

Phyllitis (Scolopendrium), Hirschzunge:

* scolopendrium (Scolop. vulgare)	
20—40 cm	0.45
scolop. digitato-cristatum, kamm-artig	0.80
„ marginatum, Rand gekraust	0.80
„ undulatum, Rand gewellt	1.—

Polypodium (Tüpfelfarn):

Siehe Dryopteris Linnaeana.
phegopteris. Buchenfarn.
Siehe Dryopteris.



Matteucia struthiopteris, heimischer Straußfarn

* vulgare. Heimischer Tüpfelfarn . . .	0.40
* „ grande. Große Form	0.50
Polystichum (Punktfarn):	
* aculeatum (syn. Aspidium).	
Wintergrün	0.60
angulare divisilobum grande	0.80
* lobatum (Aspidium). Wintergrün . . .	0.60
* lonchitis (Aspidium). Wintergrün . . .	0.70
* munitum (Aspidium). Wintergrün . . .	0.90
Pteridium aquilinum (syn. Pteris aquilina). Adlerfarn	0.40
*Scolopendrium, siehe Phyllitis.	
Struthiopteris, siehe Matteucia.	
*) die mit * bezeichneten Farne sind wintergrün.	
Hybriden in Mischung je	0.40

F. Felsensträucher, Zwerggehölze, Schlinger.

Die Zentimetermaße geben die ungefähre Höhe an. Alle immergrünen Zwerglaubgehölze und alle Zwergkoniferen werden mit Ballen geliefert; die Ballentücher aus Juteleinen kommen beim Pflanzen mit in die Erde, nur die Verknotung wird gelöst. Zwerggehölze bilden eine wertvolle Ergänzung der Pflanzenschätze im Steingarten, manche Gartenecke wird durch sie zum Schmuckkasten des Gartens. Die Zwerglaubgehölze wie auch die Zwergkoniferen (Nadelhölzer) weisen in Blatt- und Wuchsform eine so große Mannigfaltigkeit auf, daß sich für jeden Garten geeignete Formen finden.

*) die mit * bezeichneten Laubgehölze sind immergrün.

T. bedeutet: mit Topfballen.

1 St. M.

Zwerglaubgehölze:

- Acer palmatum atropurpureum*. Japan. Bluthorn 3,— b. 4.—
 „ „ *dissectum atropurpureum*. Rotblättrig, fein geschlitzt 5.—
 **Berberis buxifolia dulcis nana*, immergrün, 20—40 cm hoch, T. 0.40—0.60
 **Berberis Gagnepainii*, Laub mattgrün 2.—
Berberis Thunbergii. Blüten gelb, Früchte korallrot. 50—60 cm . 0.50
Berberis Thunbergii atropurpurea, wie vorstehende, rotblättrig . 0.80—1.—
 **Berberis verruculosa*. Laub glänzend, klein. Zweige überhängend 2.—
Betula nana, Zwergbirke. T. 0.80 bis 2.—
 **Buxus sempervirens argenteo-variegata*, weißbunter Buxbaum, 30—40 cm 2.—
Cotoneaster (Zwergmispel mit roten Beeren):
 * *congesta* (*microphylla glacialis*). Kriechend, 10 cm 0.80 bis 1.20
 * *Dammeri* (syn. *humifusa*) flach-kriechend, 5 cm hoch, T. 0.60 bis 1.—
Franchetii, 150 cm, etwas hängend 0.70
horizontalis. Fächerartig 0.80 bis 1.—
prostrata, feinlaubig, noch niedr. als *horizontalis* 1.—
praecox (Nan Shan), gedrungen, großblättrig u. großfrüchtig . 1.—
Simonsii, 150 cm, Zweige aufrecht 0.70
Cytisus scoparius (*Spartium scoparium*), Ginster 0.60
Cytisus scoparius var. *Andreanus* . 1.50
Daphne mezereum, Seidelbast 1.50 bis 3.—
Deutzia gracilis. Zwergdeutzie, weiße Blütenrispen 0.60
Ephedra distachya (Meerträubel) T. 1.—
Evonymus (Pfaffenhütchen):
 * *nana* (*rosmarinifolia*) T. 0.60
 * *nana Koopmannii*, zwergig 1.—
radicans minima (*kewensis*), zierlich, T. 0.50
 * *radicans* var. *Arnold Arboretum* . 0.40
 * *radicans reticulata* (*argenteo-variegata*), weißbunt 0.50

*Evonymus:

1 St. M.

- * *radicans vegeta*. Großblättrig, Früchte gelbrot . . . 0.60 bis 1.—
Fuchsia Riccartoniana, Fuchsie, rot. Winterhart, T. . 0.50 bis 0.70
 **Hedera helix conglomerata*, Zwerg-efeu, T. 0.80
 **Hedera helix minima*, aufrecht-wachsender Zwerg-efeu. T. 1.—
 **Ilex aquifolium laurifolia* (Hülse, Stechpalme), 30—50 cm 1.50 bis 3.—
Jasminum nudiflorum. Echt.Jasmin 1.50
Lonicera nitida. Immergrün 0.40 bis 0.80
 „ *pileata*. Immergrün 0.40 bis 0.80
Perowskia atriplicifolia. Blau-violette Blütenähren von Juli bis Herbst 1.30
Potentilla Farreri, gelb, Aug. 0.50 bis 0.60
 **Prunus laurocerasus schipkaensis*, Kirschlorbeer, winterhart 1.— bis 3.—
Rhododendron (*Azalea*) *balsaminaeflorum*. Fast kriechend, lachsrosa, gefüllt, Mai/Juni 1.50—3.—
 **Rhododendron ferrugineum*, echte Alpenrose, rot, Mai . . 2.— bis 3.—
 **Rhododendron hippophaeoides*. Wuchs aufrecht. Lila. Apr./Mai. 2.— bis 3.—
 **Rhododendron hirsutum*. Alpenrose, rot, Mai 2.— bis 3.—
 **Rhododendron impeditum*. Zwerg-alpenrose, niedrig-kriechend, lilaprosa, April/Mai 2.— bis 4.—
Ribes alpinum. Alpenjohannisbeere 0.40
Rosa Rouletii. Zwergrose, 10—15 cm, rosa. T. 0.70
Salix retusa. Kriechende Weide, T. 0.90
 **Skimmia japonica*. Wintergrün, mit roten Beeren 2.50
Spiraea pumila (*bumalda*) A. Waterer. Dankbarer Blüher, rot . . 0.50

Zwerg-Koniferen:

- Chamaecyparis Lawsoniana forsteckensis*. Kurzzweigige, dichte Zwergzypresse, 15—20 cm hoch und breit 2.50
Chamaecyparis Laws. minima glauca. Dunkelblaugrüne Kugelform, 25—30 cm 3.—
Chamaecyparis obtusa nana. Zwergzypresse, dunkelgrün . . 2.— bis 5.—
Juniperus chinensis argenteo-variegata, Form mit weißen Zweigspitzen, 10—20 cm . . . 1.— bis 1.50

	1 St. M.
<i>Juniperus chinensis</i> Pfitzeriana. Breitwachsener Pyramiden- wacholder, graugrün, 40—60 cm 2.— bis 3.— 25—30 cm 1.20	
<i>Juniperus chinensis</i> procumbens aurea, mit überbogenen Zwei- gen, Färbung goldgelb, 10 bis 20 cm 1.— bis 2.—	
<i>Juniperus communis</i> compressa. Zwerg-Säulenwacholder, 15 bis 25 cm 4.—	
<i>Juniperus communis</i> suecia. Bester Säulenwacholder, 40 bis 80 cm 2.50 bis 4.— 30—40 cm 1.20	
<i>Juniperus squamata</i> Meyeri. Blau- grün, vielästig, auffallend schön, 40—60 cm 4.— bis 6.— 20—25 cm 2.50	
<i>Juniperus sabina</i> tamariscifolia, bläulichgrün, niedr., flach 1.— bis 2.—	
<i>Picea excelsa</i> pumila glauca. Blau- grüne Zwergfichte 2.—	
<i>Picea excelsa</i> var. nana, Fichte 1.— bis 2.—	
<i>Pinus montana</i> , Kiefer . 2.— bis 3.—	
<i>Pinus montana</i> Mughus, Zwerg- latsche, 30—40 cm . . 2.— bis 3.—	
<i>Pinus pumila</i> Echte Kriechkiefer, Benadelung bläulichgrün . . . 2.50	

	1 St. M.
<i>Thuja occidentalis</i> Ellwangeriana Rheingold. Goldgelber Zwerg- lebensbaum, sehr wirkungsvoll, 15—25 cm 2.—	
<i>Thuja occidentalis</i> recurva nana. Zwergig - krauser Lebensbaum, jüngere 0.70 bis 1.—	
Rosen:	
Rosa striata. Eine zweifarbige Rose aus Urgroßvaters Zeiten. Rosa- rot, weiß panachiert. Sehr wir- kungsvoll! Wurzelecht 1.—	
Marie Pavie, Polyantha-Rose, hell- rosa, herrlich duftend 0.40	
Dorothy Perkins, Schlingrose, rosa . 0.60	
Frl. Octavia Hesse, Schlingrose, weiß . 0.60	
Höhere Blütensträucher:	
<i>Cornus mas.</i> Kornelkirsche, blüht goldgelb vor Austrieb der Blät- ter 0.50	
<i>Forsythia suspensa</i> u. <i>intermedia</i> . 0.60	
<i>Ribes sanguineum.</i> Rote Zier- Johannisbeere 0.50	
Schlinger:	
<i>Menispermum canadense</i> (Mond- same), halbstrauchige Schling- pflanze, T. 1.—	
<i>Parthenocissus</i> (Ampelopsis) Veit- chii, selbstklimmender Wein, T. . 1.—	
<i>Polygonum Aubertii.</i> Starkwach- send, Blüten weiß 1.—	

G. Moorbeetpflanzen, winterharte Azaleen, Rhododendron und Heidekräuter.

	1 St. M.
<i>Andromeda japonica</i> , weiß 2.50 bis 4.—	
Rhododendron, Untergruppe A z a l e a :	
Azalea:	
Arendsii, wintergrün, in Farb- mischung 2.— bis 5.—	
balsaminaeflora, fast kriechend, lachsrosa 1.50 bis 3.—	
japonica (mollis), gelb, orange, rot 2.50 bis 4.—	
japonica Koster's Brillant Red, scharlachrot 4.— bis 5.—	
ledifolia van Noordtiana, rein- weiß, wintergrün . . 2.50 bis 6.—	
occidentalis, gelblich-weiß, Juni- Juli 3.— bis 5.—	
Yodogawa, lila 4.— bis 6.—	
Gaultheria (Scheinbeere, wintergrün):	
procumbens. Kriechend, Blüten weiß, rote Beeren, 10 cm hoch 0.70	
shallon, rosa, schwarze Beeren, 20 cm 0.80	
<i>Kalmia latifolia</i> , zartrosa . 3.— bis 5.—	
Leucothoë (Andromeda) Catesbaei. Traubenheide, Zweige überhän- gend, Winterfärbung rotbraun. Weiße Blüten, Mai 2.—	

	1 St. M.
<i>Pernetia mucronata</i> alba. Torf- myrte, Früchte weiß . 1.50 bis 2.50	
<i>Pernetia mucronata</i> purpurea, Früchte violettrot . . . 1.50 bis 2.50	
Rhododendron (echte Rhododendron):	
catawbiense grdf. 3.— bis 5.—	
Cunninghamii 3.— bis 5.—	
ferrugineum, echte Alpenrose, rot, Mai 2.— bis 3.—	
hirsutum, Alpenrose, rot, Mai . . 3.—	
keleticum 2.— bis 2.50	
praecox, lila, März/April 3.—bis 5.—	
Heidekräuter :	
Calluna (Besenheide):	
Calluna vulgaris alba Searlei, weiß, Sept. 0.60	
Calluna vulgaris Alportii, rot, Au- gust-Sept. 0.60	
„ „ fl. pl. H. G. Beale, rosa gefüllt, Au- gust/Sept. 0.80	
„ „ nana, niedr., pur- purn, Aug.-Sept. . 0.60	
Erica (winterblüh. Schneeheide):	
carnea, rosa, Februar-April, 10 bis 15 cm 0.50	

Erica	1 St. M.
carnea alba, weiße Abart	0.60
„ Vivellii, rot	0.60 bis 0.80
carnea Winter Beauty, dunkel- rosa. Frühste	0.60
Erica tetralix alba. Weiße Glocken- heide, Juli/Aug.	0.60

Erica	1 St. M.
Erica vagans F.D. Maxwell. Eine auffallende neue Heide, reich- blühend, leuchtend lachskarmin, August-September	0.80
Erica vagans Lyonesse. Großblu- mig, reinweiß. Aug./Sept.	0.70

H. Winterharte Seerosen — Nymphaeen.

Die Kultur der Wasserpflanzen und besonders die der winterharten Nymphaeen habe ich von Jahr zu Jahr mehr gepflegt. Es gibt kaum dankbarere Pfleglinge unter den Kindern Floras, als die tropischen Schwestern unserer heimischen, weißen Seerose, der Nymphaea alba, die fast alle von Ende Mai bis Oktober ununterbrochen ihre lieblichen Blumen in den prächtigsten Farbenschattierungen entfalten und das Auge des Beschauers entzücken.

Alle hier angeführten Wasserpflanzen, bei denen nichts näheres angegeben ist, sind auch in unserem norddeutschen Klima (bei minus 20 Grad Celsius) winterhart und bedürfen in Teichen und Seen keines Schutzes im Winter; in kleinen Bassins oder eingegrabenen durchsägten Fässern kultivierte Pflanzen schützt man durch eine auf übergelegte Stangen ausgebreitete und die Behälter überragende Tannenreisig-Deckung oder sonstwie.

NB. **Wstd.** bedeutet den für die Kultur der betreffenden Sorte erforderlichen Wasserstand.



Versand ab Mitte April bis Anfang August.

Broschüre über: **Kultur der Seerosen und anderer Wasserpflanzen im Freien** mit 12 Abbildungen
Mk. 0.35, portofrei Mk. 0.40.



Nymphaea odorata Rosennymphe.
Eigene Züchtung.

Nymphaea:	1 St. M.
alba, 30—100 cm Wstd.	1.50 bis 2.50
hybr. Arethusa, rot, 40—80 cm Wassertiefe	7.— bis 9.—
hybr. atropurpurea, rot 40—80 cm Wstd.	7.— bis 10.—
hybr. Aurora, gelb/orangerot, für 20—40 cm Wassertiefe	6.— bis 8.—
hybr. colossea, rosa, 40—100 cm Wstd.	5.— bis 10.—
hybr. Escarboucle, rot, 40—100 cm Wstd.	7.— bis 10.—
hybr. Froebelii, rot 30—100 cm Wstd.	6.— bis 9.—
hybr. Graciella, orange, 20—40 cm Wstd.	6.— bis 8.—
hybr. Laydeckeri purpurata, gro- ße weinrote Blüten, für 30 bis 60 cm Wassertiefe	7.— bis 10.—
hybr. Laydekeri rosea, rosa, 30—80 cm Wstd.	6.— bis 8.—
hybr. lucida, Mitte rot, außen rosa, mittelgroße Blüten, 40 bis 80 cm Wassertiefe	7.— bis 9.—
hybr. Marliacea albida, weiß, 50—100 cm Wstd.	3.— bis 6.—

Nymphaea:	1 St. M.
hybr. Marliacea carnea, rosa, 50—100 cm Wstd.	3.— bis 5.—
hybr. Marliacea chromatella, gelb, 50—100 cm Wstd.	4.— bis 7.—
hybr. Marliacea rosea, rosa, 50—100 cm Wstd.	5.— bis 8.—
hybr. Meteor, riesenbl., granatrot, 50—100 cm Wstd.	8.— bis 10.—
hybr. Mr. James Brydon, rot ge- füllt, 40—100 cm Wstd.	7.— bis 10.—
hybr. sanguinea, amaranthrot, mit- telgroße Blüten, für 30 bis 60 cm Wassertiefe	7.— bis 9.—
hybr. Seignouretii, gelblichrosa, mittelgroße Blüten, für 30 bis 60 cm Wassertiefe	8.— bis 10.—
hybr. Sioux, orange, 40—60 cm Wstd.	5.— bis 7.—
hybr. Solfatare, gelb-kupferrosa, mittelgroße Blüten, für 40 bis 60 cm Wassertiefe	6.— bis 9.—
hybr. Vesuv, rot, 40—80 cm Wstd.	8.— bis 12.—
hybr. Wm. Falconer, rot, 40—80 cm Wstd.	7.— bis 10.—

Nymphaea:	1 St. M.
odorata Rosennymphe (eigene Züchtung). Wohl die schönste und dankbarste aller rosafarbigen Seerosen. 40 bis 80 cm Wasserstand	6.— bis 10.—
odorata Roswitha, zierliche rosa Blüten, f. 30 bis 60 cm Wassertiefe	3.— bis 5.—
odorata superba, weiß, 50—100 cm Wstd.	4.— bis 6.—
tuberosa Gladstoniana, weiß, 50—100 cm Wstd.	3.50 bis 6.—

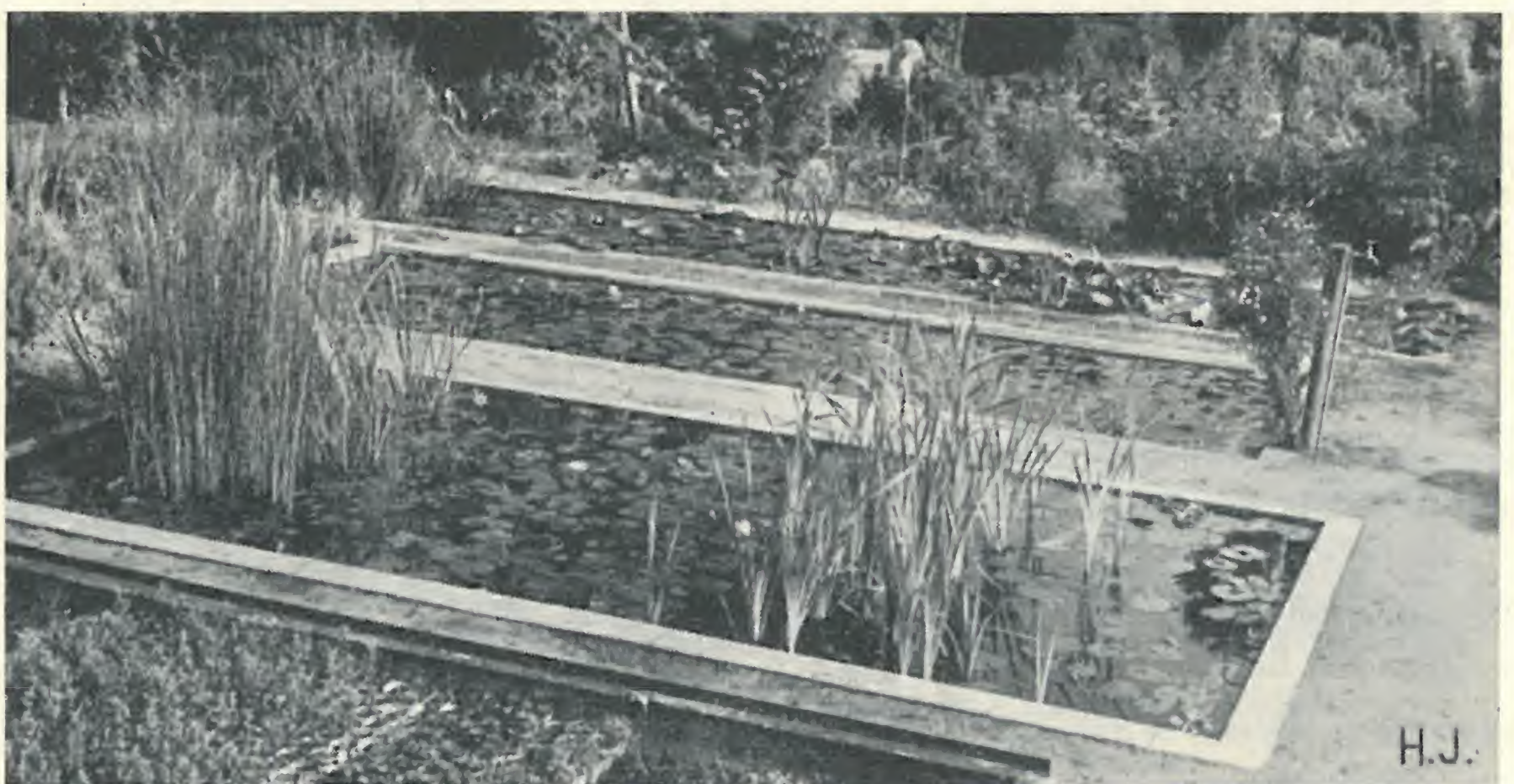
Nymphaea:	1 St. M.
tuberosa Glastoniana Pöstlingberg. Riesenblüten, weiß, 50 bis 100 cm Wstd.	4.50 bis 8.—
tuberosa Helen Fowler, rosa, 40 bis 80 cm Wstd.	6.— bis 8.—
„ maxima, weiß, 40 bis 100 cm Wstd.	2.50 bis 5.—
„ Richardsonii, weiß, gef., 40 bis 80 cm Wstd.	4.— bis 7.—
„ rosea, rosa, 50 bis 80 cm Wstd.	4.— bis 7.—

Als Randpflanzung für Sumpf- und Wasserbecken, für feuchten wie auch trockenen Standort, eignen sich noch sehr viele Blütenstauden, die nicht unter Sumpf- und Wasserpflanzen angeführt sind. Ich bin gern bereit, Ihnen Vorschläge zur Bepflanzung solcher Anlagen zu machen.

J. Sumpf- und Wasserpflanzen fürs Freie.

	1 St. M.
Acorus calamus (Kalmus)	0.50
„ „ variegatus	0.80
Alisma plantago (Froschlöffel)	0.40
Aponogeton distachyus (Wasserähre), weiß, duftend. Schwimmblätter	1.50
Butomus umbellatus (Wasserviole)	0.40
Calla palustris. Sumpfkalla	0.60
Caltha palustris fl. pl., gelb gefüllt	0.50
Ceratophyllum demersum, Hornkr.	0.20
Cyperus asper, Cypergras	0.50 bis 1.50
„ papyrus, echte Papyrusstaude! Frostfrei überwint.	1.—
„ pungens, Cypergras	0.50 bis 1.—
Glyceria aquatica variegata (Gl. spectabilis fol. var.), bunt	0.50
Hippuris vulgaris (Tannenwedel)	0.20
Hydrocharis morsus ranae, Froschbiß. Schwimmpflanze	0.40

	1 St. M.
Iris pseudacorus, gelbe Wasserschwertlilie	0.40
Juncus glaucus. Blaugrüne Binse	0.40
„ zebrinus siehe Scirpus Tabernaemontanus.	
Limnanthemum nymphaeoides (Villarsia nymph.) Seekanne	0.40
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	0.25
Menyanthes trifoliata (Fieberklee)	0.40
Mimulus luteus (Gauklerblume)	0.40
Mimulus hybr. Bees Dazzler, kupferrot	0.60
Myosotis palustris Perle von Ronnenberg (Vergißmeinnicht)	0.30
Myriophyllum Nitschei, Tausendblatt	0.30
Nuphar advena, Mummel	3.50



Drei Anzucht-Becken für Seerosen und andere Wasserpflanzen
in meiner Gärtnerei.

	1 St. M.
Nuphar Kalmianum, kleinblättrig	3.—
„ pumilum, Zwergmummel	2.50
Polygonum bistorta (Wasser- knöterich)	0.40
Pontederia cordata. Wasserhyazinthe	3.—
Ranunculus lingua	0.50
Sagittaria sagittifolia (Pfeilkraut)	0.20
Scirpus Tabernaemontanus (syn. Juncus zebrinus), Zebrabinse	0.70

	1 St. M.
Sparganium ramosum (Igelkolben)	0.40
Stratiotes aloides (Wasseraloe)	0.80
Typha Laxmanni, zierlich	1.—
Typha latifolia (großer Rohrkolben)	0.40
Villarsia nymphaeoides siehe Lim- nanthemum nymphaeoides.	
Villarsia parnassifolia	2.—
Zantedeschia (syn. Richardia) aethiopica, Kalla	0.50 bis 1.50

K. Winterharte Ziergräser

	1 St. M.
Arrhenatherum bulbosum variega- tum (Glatthafer), weißbunt	0.40
Arundinaria japonica (Bambusa metake), Bambus	2.— bis 6.—
Arundinaria nitida, schmalblätt- rig, 1,5—2 m hoch	3.— bis 6.—
Bambusa metake siehe Arundinaria.	
Bambusa nana (Sasa disticha) Bam- bus, 40—50 cm	0.60 bis 1.—
Cyperus asper, Cypergras	0.50 bis 1.50
Elymus glaucus, blauweiß bereift	0.40
Eulalia japonica siehe Miscanthus	
Festuca glacialis, Schwingel, 10 cm	0.30
Festuca glauca. Blaugrün, 15 cm	0.30
Glyceria aquatica fol. varieg. (Gl. spectabilis fol. var.), bunt	0.50

	1 St. M.
Imperata sacchariflora siehe Mis- canthus saccharifer.	
Miscanthus (Stielblütengras):	
saccharifer (Imperata)	0.60
sinensis gracillimus (Eulalia jap. gracillima), schmalblättrig, sil- berner Mittelnerv. Als Einzel- pflanze (auch folg. 3 Sorten) sehr wirkungsvoll!	0.80
sinensis variegatus (Eulalia), weißbunt	1.—
sinensis zebrinus (Eulalia), gelb gestreift	1.—
sinensis zebrinus strictus	0.80

L. Aquarienpflanzen.

	1 St. M.
Azolla caroliniana. Kleine Schwimm- pflanze	10 St. 0.40
Ceratophyllum demersum. Horn- kraut	0.20
Cyperus alternifolius	0.50 bis 1.—
„ pungens	0.50 bis 1.—
Eichhornia crassipes. Wasser- hyazinthe	1.50
Herpestis (syn. Bacopa) amplexi- caulis. Blau blühend	1.—
„ Monniera (syn. Bacopa)	1.—
Hippuris vulgaris, Tannenwedel	0.20
Hydrocleis nymphoides (syn. Lim- nocharis Humboldtii)	1.25

	1 St. M.
Limnanthemum nymphaeoides	0.40
Ludwigia Mulertii	0.25
Lysimachia nummularia	0.25
Myriophyllum brasiliense (syn. M. proserpinacoides)	0.40
Nuphar Kalmianum. Zierliche Mummei	3.—
Sagittaria Engelmanniana (syn. S. gracilis). Zierlich	0.80
„ latifolia	0.80
„ natans	0.30
Saururus Loureiri	0.75
Salvinia auriculata. Schwimmpfarn	0.40
Vallisneria spiralis. Sumpfschraube	0.30

M. Gladiolen.

Deutsche Riesen-Edelgladiolen.

Namensorten in reinen Farben: weiß, rosa
rot, gelb, lachs, hell- und dunkelblau.

Hervorragend schöne Sorten.

Preis für eine Knolle von 0.20 Rm. an.

Genauere Sortenliste auf Anfrage.

Sorten nach meiner Wahl:

10 Stück	2.—
50 „	9.—
100 „	18.—



H.J.



Blühende Seerosen in meiner Gärtnerei.



Ein Quartier mit Mauer- und Felsenstauden in meiner Gärtnerei.

N. Sortimente.

25 Stauden in 10—20 guten Sorten meiner Wahl	9.—
100 Stauden in 20—30 guten Sorten meiner Wahl	30.—
25 feinere Stauden in 10—20 Sorten meiner Wahl	12.—
100 feinere Stauden in 15—20 Sorten meiner Wahl	40.—
25 Stauden in 15—20 der besten Sorten meiner Wahl, darunter Neuheiten . .	15.—
100 Stauden in 20—30 der besten Sorten meiner Wahl, darunter Neuheiten . .	50.—
100 Stauden für Einfassungen und Plattenwege in älteren Sorten meiner Wahl	20.—
100 Felsenstauden in guten, gewöhnlicheren Sorten meiner Wahl	25.—
100 Felsenstauden in 20—30 feineren Sorten meiner Wahl	30.—
100 Felsenstauden in 20—30 feinen und seltenen Sorten meiner Wahl	40.—
10 winterharte Freilandfarne in guten Sorten meiner Wahl	4.—
10 winterharte Freilandfarne in besseren Sorten meiner Wahl	6.—
10 winterharte Freilandfarne in feinen Sorten meiner Wahl	8.—
10 winterharte Kakteen (Opuntien) in Sorten meiner Wahl	8.—
10 winterharte Wasser- und Sumpfpflanzen in Sorten meiner Wahl	3.—
10 winterharte Seerosen in guten Sorten meiner Wahl	35.— bis 40.—
10 winterharte Seerosen in feinen Sorten meiner Wahl	50.— bis 70.—
10 Dahlienknollen in besten Sorten meiner Wahl	3.60
10 Dahlienknollen in besten neueren Sorten meiner Wahl	4.50 bis 6.—
10 Dahlienknollen in besten Neuheiten meiner Wahl	7.— bis 10.—
25 Dahlienknollen meiner Wahl aus allen Klassen	7.50 bis 14.—
100 Dahlienknollen meiner Wahl aus allen Klassen	28.— bis 60.—

Nutzen Sie die Preisermäßigung von 10 v. H. bei Abnahme von 5 Stück an (je Sorte) aus. Auf nicht zu kleinen Flächen sind zu Gruppen vereinigte Sorten wirkungsvoller als einzelne Pflanzen in vielen Sorten.

Dahlien.

Neuheiten der letzten Jahre.

Zeichenerklärung: K. = Kaktusdahlie; R.-K. = Riesen-Kaktusd.; H. = Hybriddahlie; R.-H. = Riesen-Hybridd.; S. = Seerosendahlie; Ef. = Einfache Dahlie.

	1 St. M.		1 St. M.
**Altmark (Gr. 1933). Kaktushybride, frisches Zartrosa m. hellerer Mitte. 120 cm hoch	1.—	Frau Marie Kipke . R.-K., leuchtend rot, Spitzen goldgelb	1.—
*Albrecht von Regenstein (1931). goldorange, Spitzen rosaweiß . .	0.60	Frau Meta Wagschal (1933). R.-K., goldgelb mit rosa	1.50
*Andenken an Erna Glöckler (1932). K., brillantrosa	1.—	**Frau Oberbürgermeister Bracht (1929). R.-K., weißl.-gelb . .	1.—
Ballego's Glory . R.-H., dunkel-mahagonirot, goldgelb gerändert	1.—	**Friedensengel (1930). K., wachsgelb, rosalila	0.60
Ballego's Surprise . R.-K. reinweiß	3.—	Hispania (1933). Einfache Riesen-dahlie, kupferorange mit breiter gelber Mittelzone	1.20
**Befreiung . Rostrote Kaktusdahlie	0.60	Jane Cowl , R.-H., goldorange . .	0.80
**Deutsches Eck (1929). R.-H., bronze	0.80	**Jürgen . K., dunkelatlasrosa . .	0.60
**Feueropal . Lachsorangerote Kaktusdahlie	1,—		

	1 St. M.
Korfu (1932). H. Vorzügliche gelbe Schnitt- und Gruppensorte, 110 cm hoch	0.60
Laetare . K., goldgelb, Spitzen rot	1.—
*Märkische Heide . H., satinrosa mit gelb	2.—
**Odin (1930). Zartbernsteinfarbige Kaktusdahlie	0.80
**Paeonia (1931). Riesen-Seerosendahlie, lachsrosa mit gelber Mitte. 110 cm hoch	0.80
Paul Pfitzer . K., kupferlachsrosa .	1.—
Prunkstück (1932). Kaktushybrid-dahlie, tief lachsrosa. 130 cm hoch	1.—
Renate Müller (1934). Feinstrahlige Kaktusdahlie, lachsrosa auf lichtgelbem Grund. 150 cm	1.50
Riele . K., lachsrosa m. goldig. Mitte	1.50

	1 St. M.
Satan . R.-K., flammendrot . . .	1.50
Schneeheide (1934). K., weiß mit lila Hauch	1.—
*Schulschiff Niobe (1934). S., zart-rosa auf lichtgelbem Grund . .	1.—
Severins Triumph (Sev. 1932). Riesen-Hybr., lachsrosa, 120 cm .	1.20
Sharazad . R.-H., tieflilarosa . . .	1.50
Trauer um Langemarck . R.-K., schwarzrot	2.—
Veste Coburg (1930). R.-K., rosa m. chamois	1.—
*Voits Ideal . K., reinweiß	1.—
Volkskanzler . Einfach, hellbraun-rot, Mittelzone dunkler . . .	1.20
*Weiße Dame . Reinweiße Kaktusd.	1.50
*Weißer Hirsch (1932). Geschlitzte R.-Kaktusd.	1.—

**) Von der Deutschen Dahlien-Gesellschaft mit „sehr gut“ bewertet.

*) Von der Deutschen Dahlien-Gesellschaft mit „gut“ bewertet.

(soweit die Sorten ausgestellt wurden.)

Bewährte Sorten früherer Jahrgänge aus allen Klassen.

	1 St. M.
Andenken a. Joh. Sertürner . (H.J.) Dunkel cochenille-karminfarbige Hybriddahlie	0.50
Andreas Hofer . K., satinrosa/glbl. .	0.60
Annchen Junge . Ef., reinrosa (H.J.)	0.40
Ave Maria . H., weiß	1.—
Bishop of Llandaff . Ef., scharlach, dunkellaubig	0.80
Bravo (1929). R.-H., terrakottafarb.	0.70
Bückeberg . (H. J.) Blauviol. Kaktusdahlie	0.80
Cigarette . Weiß, Spitzen rot. K. .	0.80
Daga . H., rahmgelb	0.40
Daga Gold , gelbgold, H.	0.60
Dämmerschweigen . R.-K., dkl. rot	0.40
*Dot . (H. J.) Mittelgr., reichblüh. Balldahl. Mattgelb m. rosa get.	0.40
Elfenprinz . (H. J.) Einfache Riesen, rosa	0.40
Frau A. Margot (1929). H., orange-lachs	0.60
Frau Elisabeth Deegen . K., lilarosa	0.50
Fritz Junge . R.-H., kirschrot-weiß	0.40
Goldene Sonne . R.-K., gelb/rosa .	0.60
Goldina . S., zartrosa, innen goldig	0.60
Goldrose . S., karminrot, innen goldig	0.60
*Grubenlicht (1928). H., zartkanariengelb	0.60
Hameloa . (H. J.) Riesen-Hybrid-dahlie mit samt-purpurfarbig. Blüten von 20 cm Durchmesser	0.50
Hamlet . K., schwarzrot	0.40
Harrogate . Kleinblumige englische Charm-Dahlie, chamois-purpurrosa	0.60

	1 St. M.
Heideprinzeß . K., weiß	0.40
Helvetia . Einfach, weiß-rot . . .	0.40
Jago . H., hell braungelb	0.60
Joane . Halskrause, gelbrot . . .	0.50
Lachmöve . H., weinrot, Spitzen weiß	0.60
Lucifer . Ef., rot, schwarzlaubig .	0.40
Mac Donald . R.-H., scharlachrot .	0.60
Meisterstück . K., fliederlila . . .	0.80
Mrs. J. de Ver Warner . R.	0.60
Neptun . K., blendendweiß	0.80
Nero . (H. J.) Außerordentl. reichblüh. Gruppendahlie v. niedr. Wuchs. Hybride, leucht. blutrot	0.50
Niedersachsen . K., gelb (H. J.) . .	0.40
Opferbrand . Großblum. Pompon, rot	0.40
Paradiesvogel . K., karmin, Sp. weiß	0.70
Rapallo . H., mahagonirot, Rand gelb	0.40
Rheinisches Mädel . K., rot, Sp. weiß	0.60
Riesen-Meisterstück . R.-K., fliederlila	0.80
Robert Treat . R.-H., kirschrot . .	0.40
Schlageter . K., feurig orangerot .	0.60
Seejungfer . S., niedrig, lachsrosa .	0.60
Strahlenmeer . K., rahmfarbig . . .	0.80
Weltfrieden . Kaktusdahlie, weiß .	0.60
Wesergold . (H. J.) Kaktusdahlie, Blum. goldgelb m. braun. Spitz.	1.20
Weserlied . Seerosenhybr., hellgelb (H. J.)	0.50
Wesernixe . (H. J.) Feinstrahlige Kaktusdahlie, silberweiß mit rosa Hauch	0.80
Weserperle . H., kirschrosa (H. J.) .	0.50
W. W. Rawson . Riesenball, w./lila	0.40
Zauberin . R.-H., dottergelb . . .	0.50

Mignon-Dahlien, niedrige, einfach blühende Gruppen-Dahlien.

	1 St. M.		1 St. M.
Butterfly. Dunkelgelb	0.40	Orangevogel. Orange	0.40
Coltness Gem. Scharlachrot	0.40	*Philine (1931), dunkelblutrot	0.40
*Flammenmeer. Brennendrot.	0.80	Pink Coltness. Rosa	0.40
Lady Aileen, dunkelrosa	0.40	Rattenfänger. (H. J. 1935). Eine auffallende neue Mignondahlie, rot mit goldgelb gesprenkelt, 50 cm hoch	0.50
L'Innocence. Reinweiß	0.40		
Murillo. Lilarosa, Mittelzone dunkl.	1.—		

Pompon-Dahlien.

	1 St. M.		1 St. M.
Censor, pflaumfarbig	0.40	Hildepuppe. Rot, kleinblumig	0.40
Chamoisröschen. Pompon	0.40	Kurt, grünlichgelb	0.45
Darkest of all. Pompon, fast schwarz	1.—	Magda. Pompon, rot	0.40
Gib Acht. Pompon, purpur m/weiß	0.40	Rheinlachs. Pompon, lachsfarbig	0.40
Goldhähnchen. Pompon, schwefelgelb	0.40	Rokoko. Pompon, gelbl. rosa	0.40
Goldlack. Pompon, goldorange	0.40	Röselein. Liliput-Pompon, brillant-rosa	0.40
Gräfin A. v. Schwerin. Pomp., rosa	0.50	Schneeflocke. Pompon, weiß	0.40
Gretchen Heine. Pompon, rosa	0.40	Spinell. Goldbronze	0.60
Herbstzeitlose. Pompon, weiß/lila	0.40	Stolz von Berlin. Pompon	0.40



Ein Teil meiner Dahlien-Kulturen in Hameln.

Inhaltsverzeichnis der Gruppen A—N.

A. Neuheiten	Seite 2	H. Seerosen (Nymphaeen)	Seite 16
B. Allgem. Sammlg. v. Stauden	„ 3	J. Sumpf- und Wasserpflanzen	„ 17
C. Niedrige Stauden	„ 9	K. Winterharte Ziergräser	„ 18
D. Winterharte Kakteen	„ 12	L. Aquarienpflanzen	„ 18
E. Winterharte Freilandfarne	„ 13	M. Gladiolen	„ 18
F. Felsensträucher u. Schlinger	„ 14	N. Sortimente	„ 20
G. Moorbeetpflanzen	„ 15	Dahlien	„ 20

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:

Bücherei des Deutschen Gartenbaues e.V.

Paper version of this catalogue hold by:

Bücherei des Deutschen Gartenbaues e.V.

Digital version sponsored by:

C.A.Wimmer